

A n t w o r t

der Landesregierung

**auf die Zusatzfragen des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage
des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE)
- Drucksache 6/5560 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO**

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die in der 116. Plenarsitzung am 26. April 2018 gestellten Zusatzfragen zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 4. Mai 2018 wie folgt beantwortet:

1. Gibt es eine Aussage der bayerischen Landesregierung zur Förderung der in der Anfrage genannten länderübergreifenden Zusammenarbeit?

Die Bayerische Landesregierung unterstützt die angestrebte länderübergreifende Zusammenarbeit. Da sich die möglichen Förderungen jedoch unterscheiden, wird es demnächst eine erste Abstimmung zwischen den beiden beteiligten Städten Sonneberg und Neustadt sowie dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem Fördermittelgeber aus Bayern geben. Der Arbeitsprozess beginnt gerade, konkrete Ergebnisse wurden daher noch nicht erreicht. Am 25. April 2018 wurde sich zwischen den Beteiligten darauf verständigt, einen regelmäßigen Lenkungskreis einzurichten.

2. Sind weitere Bestrebungen von Thüringer Kommunen zur länderübergreifenden Zusammenarbeit bekannt?

Konkrete derzeit laufende Projekte sind der Landesregierung nicht bekannt. Eine beabsichtigte länderübergreifende Zusammenarbeit betrifft im Rahmen der Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) den Landkreis Altenburger Land und den Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt).

Es soll demnächst auch zwischen den mitteldeutschen Ländern in der EMMD ein länderübergreifendes Projekt "Wasserstoffzug zwischen Leipzig und Gera" gestartet werden.

Keller
Ministerin